

Bern, August 2023

Liebe EX-IN Interessierte

Sie sind an einer Teilnahme an unserer EX-IN Weiterbildung 2024 – 2026 interessiert und wollen sich um einen Platz bewerben?

In diesem Schreiben finden Sie alle grundsätzlichen Informationen zum Weiterbildungsangebot und eine Erläuterung des Bewerbungs- und Auswahlprozesses.

1. allgemeine Informationen:

EX-IN kommt vom englischen „Experienced Involvement“ und bedeutet sinngemäss „Einbezug von Erfahrenen/Erfahrungswissen“. Die gleichnamige Weiterbildung wurde im Rahmen des europäischen Leonardo-Da Vinci Projekts 2005-2007 unter Einbezug von Fachleuten aus der Psychiatrie und Wissenschaft und Psychiatererfahrenen entwickelt. Sie basiert auf dem Ziel der Weltgesundheitsorganisation (WHO) die psychische Gesundheit im Generellen und die Autonomie von Menschen mit psychischen Erkrankungen im Spezifischen zu fördern. EX-IN gründet auf der Überzeugung, dass Erfahrungswissen eine hilfreiche und gewinnbringende Ergänzung zum Fachwissen ist.

Die **Zielsetzung** der vom Verein EX-IN Schweiz angebotenen Weiterbildung ist es, psychiatrie- erfahrene Menschen, bzw. Menschen, die eine psychische Krise erlebt und bewältigt haben, für die Arbeit als Genesungsbegleitende in psychiatrischen Einrichtungen und Diensten, in der Bildung, Forschung oder Öffentlichkeitsarbeit zu qualifizieren. Der Lehrgang basiert auf dem standardisierten **EX-IN Curriculum**.

Die Haupt-Unterrichtsmethode nennt sich «vom Ich-zum Wir-Wissen». Das heisst, die EX-IN Weiterbildung ist in erster Linie ein «erfahrungsbasiertes Lernen» und das Entwickeln von Wissen steht im Zentrum. Durch den Austausch der Erfahrungen in der Gruppe erweitert sich das subjektive ICH-Wissen langsam zu einem gemeinsam verstandenen WIR-Wissen.

EX-IN Grundsätze sind:

- Jeder Mensch hat das Potenzial zur Genesung.
- Jede Person kann Verantwortung übernehmen und an allen Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt sein.
- Jeder Mensch weiss selbst, was hilfreich für ihn ist.

Die **Zielgruppe** für die Weiterbildung sind Menschen, die über eigene Erfahrungen mit psychischer Krankheit und Genesung verfügen und diese in verschiedenen Bereichen der Begleitung von Menschen in psychischen Krisen, in der Bildung wie auch in der Öffentlichkeitsarbeit, reflektiert einbringen wollen.

Weitere Voraussetzungen:

- Keine akute Krise
- Bereitschaft, sich auf Gruppenprozesse einzulassen und über die eigenen Erfahrungen zu sprechen
- Erfahrungen mit dem psychiatrischen Hilfesystem
- Fähigkeit der Selbstfürsorge
- Ein bestehendes Netz – das Sie auch in Krisen trägt
- Mittragen der EX-IN Grundsätze

Bitte lesen Sie sich dieses Schreiben sowie die „häufig gestellten Fragen“ aufmerksam durch (siehe www.ex-in-schweiz.ch > Weiterbildung > Bewerbungsverfahren). Sollten Sie dennoch offene Fragen haben, so wenden Sie sich bitte per E-Mail an weiterbildung@ex-in-schweiz.ch

Die **Anzahl der Kursplätze** ist auf maximal 20 beschränkt. Die **Nachfrage** nach Weiterbildungsplätzen übersteigt in der Deutschschweiz das Angebot deutlich. Deshalb ist das Bewerbungsverfahren auch anspruchsvoll. Der Verein EX-IN bemüht sich, die Plätze so zu vergeben, dass eine bunte Mischung von Menschen, Erfahrungen, Geschlechtern, Alter, (geographischer) Herkunft, etc. entsteht. Je bunter, desto lehrreicher und intensiver der Austausch. Die vielen verschiedenen Perspektiven können das WIR-Wissen erweitern und bereichern.

Kursort: Winterthur, Quellenhof -Stiftung ([Anfahrtsplan](#))

Weiterbildungskosten:

Die Kosten der WB belaufen sich auf CHF 12'000.-. Mit Unterstützung von Gönnern und Sponsoren können wir diese auf CHF 4800.- reduzieren, weitere Reduktionen sind mit einem Gesuch an den Verein möglich.

Mit einem **Solidaritätsbeitrag** ermöglichen Sie Personen mit begrenzten finanziellen Mitteln die Teilnahme an der EX-IN-Weiterbildung.

Ein **reduzierter Preis** kann mittels Gesuchs beantragt werden. Das Formular finden Sie auf unserer Homepage (siehe www.ex-in-schweiz.ch > Weiterbildung > Bewerbungsverfahren). Es muss der Bewerbung beigelegt werden. Über die Gesuche entscheidet der Vorstand bis bis Mitte Mai 24.

Invalidenversicherung:

Menschen mit einer IV – Rente oder einer IV- Wiedereingliederung werden gebeten, sich bei Ihrer Ansprechperson der IV zu melden. Die IV unterstützt die EX-IN Weiterbildung teilweise als Wiedereingliederung oder andere Massnahme. Ein Merkblatt hierzu finden Sie auf unserer Homepage (www.ex-in-schweiz.ch)

Die Anreise sowie allfällige Übernachtungen wie auch Verpflegung müssen von den Kursteilnehmenden selbst organisiert und bezahlt werden.

Das **EX-IN-Weiterbildung** umfasst insgesamt 12 Module zu je 22 Unterrichtseinheiten (=264 UE), die von Juni 2024 bis Januar 2026 an jeweils drei aneinander folgenden Tagen abgehalten werden.

Die **Kurszeiten** sind: **MO 13.00-19.00 Uhr, DI und MI 9.00 – 17.00 Uhr**

Weiter beinhaltet die Weiterbildung folgendes (Umfang*):

- Kennenlertag
- 10 Lerngruppentreffen à ca. 1/2 Tag *
- 2 Thementage «Praktikum»
- Praktika à 190 Stunden
- Inter- und Supervision
- Erstellen eines Portfolios
- ca. 300 Std. Selbststudium, inkl. schriftlicher Arbeiten
- Portfolio-Standortgespräche
- Abschlusspräsentation

Für das Selbststudium, die Lerngruppenarbeit etc. werden auf einer Plattform (z.B. moodle) eine elektronische Bibliothek und eine Austauschplattform («gemeinsamer Arbeitsplatz») für die Kursteilnehmenden eingerichtet. Detaillierte Informationen und Zugangsdaten erhalten Sie in der Weiterbildung. Ein **Computer**, **PC-Grundkenntnisse** und **Internetzugang** sind für die Teilnahme an der Weiterbildung erforderlich.

Das **Trainertandem** Helene Brändli und Jens Beckmann ist für die Weiterbildung zuständig. Es werden weitere Trainer*innen in der Weiterbildung eingesetzt. Weiter findet während der Weiterbildung ein **Train the Trainer on the Job- Kurs** statt. Das bedeutet, dass in jedem Modul Trainierende in Ausbildung teilnehmen und Aufgaben übernehmen werden.

Kurstermine

Kennenlertag	11.06.24
M1 Gesundheit und Wohlbefinden	8.-10.7.24
M2 Empowerment	5.-7.8.24
M3 Erfahrung und Teilhabe	2.-4.9.24
Praktikumstag 1	15.10.24
M4 Dialog	4.-6.11.24
Portfolio – Standortgespräche	2.-4.12.24
M5 Recovery	13.-15.1.25
M6 Selbsterforschung	10.-12.2.25
M7 Beraten und Begleiten	28.-30.4.25
M8 Assessment	26.-28.5.25
Praktikumstag 2	24.06.25
M9 Lernen und Lehren	11.-13.8.25
Portfolio – Standortgespräche	8.-10.9.25
M10 Krisenintervention	13.-15.10.25
M11 Psychiatrie und Rechte	17.-19.11.25
PPP- Gespräche	8.-10.12.25
M12 Abschluss	19.-21.1.26
Supervisionsdaten (je 3 pro TN)	20.3.25 / 27.3.25 8.5.25 / 15.5.25 5.6.25 / 12.6.25

Außerdem sind während der Weiterbildung **zwei Praktika** in psychiatrischen bzw. psychosozialen Einrichtungen zu absolvieren. Das „Rollenwechsel-Praktikum“ findet im ersten Ausbildungsabschnitt statt und umfasst mindestens 40 Stunden. Am Kennenlerntag erhalten Sie alle notwendigen Informationen für das 1.Praktikum.

Das „Vertiefungspraktikum“ im zweiten Ausbildungsabschnitt umfasst mindestens 190 Stunden. Über jedes Praktikum muss ein Bericht erstellt und eingereicht werden. An den Thementagen Praktikum erhalten Sie alle notwendigen Informationen zu den Praktika sowie die Praktikumsrichtlinien. Während des 2.Praktikums werden Inter- und Supervisionen in Kleingruppen durchgeführt.

Grundsätzlich suchen die Teilnehmenden sich ihre Praktika-Plätze selbstständig. Wichtig ist eine rechtzeitige Bekanntgabe des Praktikumsortes und eine Absprache mit dem Trainertandem. Bereits vor der Weiterbildung absolvierte «Peer-Tätigkeiten» können in der Regel nicht angerechnet werden. Ausnahmen können allenfalls besprochen werden. Soweit möglich und erforderlich, unterstützen wir Sie bei der Suche eines Praktikumsplatzes. In der Regel erhalten die Teilnehmenden während den Praktika keine Entlohnung. Je nach Institution wird ein Pauschalbetrag oder Spesenentschädigung ausbezahlt.

Die **Portfolio-Standortgespräche** werden in Kleingruppen durchgeführt. Dort erhalten Sie von den anderen Kursteilnehmenden sowie vom Trainertandem Rückmeldungen zu Ihrer Kursteilnahme und zum Portfolio. Nach jedem Modul wird eine **schriftliche Reflexion** im Umfang von 2 A-4 Seiten in Arial 12 an das Trainertandem eingereicht. Die Reflexionsfragen erhalten sie am Ende eines jeden Moduls. Auf diese Reflexionen erhalten Sie ein Feedback.

Während der Weiterbildung erstellen Sie ein persönliches **Portfolio** (Lerntagebuch, Bestandsaufnahme und Bewertung eigener Leistungen, Fähigkeiten und Perspektiven, etc) und halten im Abschlussmodul eine **Präsentation**. Das Portfolio wird dem Trainertandem eingereicht, muss jedoch nicht den anderen Teilnehmenden abgegeben werden. Die Inhalte werden vertraulich behandelt. In den Abschlusspräsentationen zeigen Sie den anderen Teilnehmenden ausgewählte Ausschnitte aus dem Portfolio. Das **persönlich professionelle Profil (PPP)** als Teil des Portfolios kann formal als Prüfung angesehen werden. Die genaue Aufgabenstellung erhalten Sie frühzeitig während des Kurses. Zum PPP gibt es sowohl schriftliche wie persönliche (Einzelgespräche) Rückmeldung.

Nach Zusage durch den Verein EX-IN werden Sie eine **Weiterbildungsvereinbarung** unterzeichnen. Diese beinhaltet:

- Zahlungsmodalitäten
- Schweigepflicht: als Teilnehmende*r der Weiterbildung unterliegen Sie der Schweigepflicht, dies gilt selbstverständlich auch für die Praktika.
- Sie stimmen einer Mitgliedschaft bei EX-IN Schweiz zu.

Die Weiterbildung schliesst mit dem **Weiterbildungszertifikat** „Experienced Involvement“ ab. Dieses erhalten Sie, wenn Sie die maximale Fehlzeit nicht überschritten haben, die unter «Umfang*» aufgelisteten Punkte abgearbeitet/absolviert haben und keine Zahlungsausstände offen sind.

2. Bewerbung und Auswahlprozess

Wir bitten Sie, schon jetzt anhand der vorangestellten Informationen zu unserer EX-IN Weiterbildung genau zu prüfen, ob diese Weiterbildung auch wirklich Ihren Vorstellungen zur beruflichen Weiterentwicklung entsprechen kann und ob Sie die damit einhergehenden finanziellen und zeitlichen Aufwendungen erbringen können.

Um den Lehrgang und die damit erworbene Qualifikation auch optimal persönlich nutzen zu können, sollten Sie sich bereits bei der Bewerbung einigermaßen klar über Ihre beruflichen Ziele sein und auch darüber, wie sich diese berufliche Weiterentwicklung mit Ihrer derzeitigen Lebenssituation vereinbaren lässt bzw. was eventuell an Veränderungsschritten notwendig werden könnte.

Schriftliche Bewerbungen

Inhalt: Die Bewerbung muss zwingend Folgendes beinhalten:

Foto

Personalien (Adresse, Kontakt, Geburtsdatum)

IV Berentung (ja inkl. Prozent, nein, in Abklärung)

die Angaben sind zwingend und werden nur für interne Zwecke verwendet.

Infoveranstaltung (Ort/Datum)

Art des Preises

Schriftliche Bestätigung der Richtigkeit der Angaben mit Datum und Unterschrift. («Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben.»)

Motivationsschreiben:

Das persönlich verfasste Motivationsschreiben (Umfang min 1,5 bis max 2 Din A4 Seiten, Arial, Schriftgröße 12), beantwortet folgende Fragen:

- Benennen Sie die 3 wichtigsten Aspekte, die für Ihren Gesundheitsweg bedeutsam waren. (Fliesstext)
- Warum denken Sie ist es wichtig, sich im Kurs mit dem Erfahrungswissen der anderen Teilnehmenden auseinander zu setzen? Nennen Sie 3 Punkte
- Wichtige Eigenschaften für die Tätigkeit als Genesungsbegleiter:in sind unter anderem: Empathie, gut zuhören, abgrenzen, gut für sich sorgen können, gerne mit Menschen arbeiten
Listen Sie weitere 4 höchstpersönlichen Eigenschaften/Fähigkeiten auf!
- In welchem Bereich wollen Sie sich als Genesungsbegleitende:r engagieren und warum? (Fliesstext)
- Beschreiben Sie bitte detailliert und konkret Ihren persönlichen Krisenplan – auch für alltägliche Krisen. Der Krisenplan muss auch Situationen umfassen, die Ihnen in der Weiterbildung passieren könnten. (Fliesstext)

Ab dem 18.10.23 nehmen wir gerne Ihre Bewerbungen entgegen. Bewerbungsende ist der 30.11.23

Bewerbungen können per Mail an bewerbung@ex-in-schweiz.ch oder auf dem Postweg an

EX-IN Schweiz
Postfach 240,
3027 Bern eingereicht

werden.

Bitte beachten Sie, dass E-Mail-Bewerbungen nicht datensicher sind.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden selbstverständlich **vertraulich behandelt**.

Alle Bewerber/-innen, die wir aufgrund ihrer Bewerbungsunterlagen als potenzielle Weiterbildungskandidaten/-innen ansehen, werden zu **Bewerbungsgesprächen eingeladen**. Die Einladungen werden in der ersten Mitte Januar 2024 per Mail verschickt.

Die **persönlichen Bewerbungsgespräche** finden vom **1.-3.2.24** statt. Die Gespräche werden vom Trainertandem Helene Brändli und Jens Beckmann sowie dem Co-Präsidenten Thomas Derungs und der Co-Präsidentin und EX-IN Trainerin Re Joller durchgeführt. Die Bewerbungsgespräche werden in Kleingruppen geführt, ergänzt mit kurzen Einzelgesprächen. Zeitaufwand ca 1/2 Tag. Mit dem Einladungsschreiben erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Bewerbungsgesprächen.

Sollten Sie mit einer der oben erwähnten Personen bereits im Bereich Patient- Fachperson gearbeitet haben, so werden wir dies selbstverständlich ebenfalls vertraulich behandeln. Ist eine Offenlegung in Ihrem Sinne, so teilen Sie uns dies bitte nach dem Erhalt des Einladungsschreibens mit.

Die **definitive Auswahl** der Teilnehmenden erfolgt unmittelbar nach den Bewerbungsgesprächen und wird Ihnen schriftlich mitgeteilt. Die Zu- oder Absage erhalten Sie in der Woche 6 per Mail.

Absagen können leider nicht begründet werden. Aufgrund der vielen Bewerbungen ist es uns nicht möglich, Ihnen ein persönliches Feedback zu Ihrer Bewerbung und eine Begründung für die Absage zu geben. Wir danken für Ihr Verständnis.

Nach definitiver Auswahl der Teilnehmenden entscheidet der Vorstand über die Finanzierungsgesuche bis Mitte Mai 2024.

Bewerbungsunterlagen von abgelehnten Kandidaten*innen werden fachgerecht entsorgt. Bitte vermerken Sie auch in der Bewerbung, wenn Sie Ihr Dossier retourniert haben möchten.

Fünf (5) Personen, welche eine Absage erhalten haben, wird die Möglichkeit einer **Warteliste** angeboten. Sollte kurzfristig jemand absagen, ist ein Einstieg in die Weiterbildung bis nach Modul 2 möglich.

Bitte beachten Sie auch die [«häufig gestellten Fragen»](#) auf unserer Homepage.